

Neues Gemeindehaus Münsingen BE

Offener, einstufiger Projektwettbewerb
Verfahrensprogramm

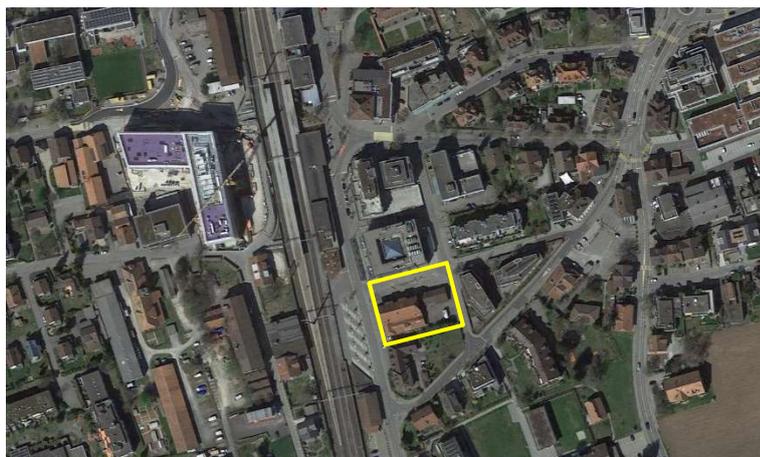


Kunde

Gemeinde Münsingen
Abteilung Bau
Thunstrasse 1
3110 Münsingen

Datum

7. September 2022



Impressum

—

Datum

7. September 2022

—

Bericht-Nr.

07719.000_001

—

Verfasst von

DES / SIBR

—

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater

Sennweg 2

CH-3012 Bern

T +41 44 387 11 22

—

Verteiler

—

— Ausschreibende Stelle

— Preisgericht

— Teilnehmende

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	1
2.	Bestimmungen zur Durchführung	3
2.1	Auftraggeber und Verfahrensbegleitung	3
2.2	Beschaffungsform und Verfahrensart	3
2.3	Teilnahmeberechtigung	4
2.4	Preise und Ankäufe	5
2.5	Auftrag und Urheberrecht	5
2.6	Rechtsmittel	5
3.	Preisgericht und Experten	6
4.	Termine	7
5.	Aufgabenstellung	7
6.	Ablauf des Projektwettbewerbs	8
6.1	Verzeichnis der abgegebenen Unterlagen (auf simap herunterladen)	10
6.2	Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen	11
6.3	Beurteilungskriterien	12
7.	Weiterbearbeitung des Projekts	12
7.1	Vorgesehener Planervertrag	12
8.	Genehmigung	14

Anhang 1

1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren	Für den Neubau eines Gemeindehauses ("üses Gmeindshuus") veranstaltet die Gemeinde Münsingen einen einstufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren nach den Vorgaben und Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, gilt subsidiär.
Teilnahmeberechtigung	Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen _ Architektur _ Landschaftsarchitektur _ Bauingenieurwesen Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.
SIA Konformität	Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009. Die Honorarvorgaben dieses Programmes sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142.
Termine	Das Verfahren wird von September 2022 bis April 2023 durchgeführt.
Planungsaufgabe und Ziele der Veranstalterin	<p>Münsingen ist ein dynamischer Ort mit rund 13'000 Einwohnern im Berner Aaretal. Ausgelöst durch die laufend zunehmenden Aufgaben und das Bevölkerungswachstum ist die Gemeindeverwaltung gewachsen und heute an 4 Standorten untergebracht. Dies ist nicht effizient und kundenfreundlich.</p> <p>Die Gemeinde Münsingen beabsichtigt deshalb die Zusammenführung der Gemeindeverwaltung in einem Neubau an zentralem Standort (Parzelle 778) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none">_ Bessere Kundenfreundlichkeit, alle Dienstleistungen erfolgen aus einer Hand an einem Standort._ Effizientere und damit günstigere interne Arbeitsabläufe mit kurzen Wegen und einfacher Kommunikation._ Mit einem zeitgemässen Arbeitsumfeld die Produktivität der Verwaltung erhöhen und die Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeberin stärken._ Mit einer flexiblen Raumlösung offen sein für veränderliche Bedürfnisse und zukünftige Entwicklungen._ Stärken des Standorts Münsingen als regionales Kompetenzzentrum für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung._ Erhebliche Senkung der Betriebs- und Energiekosten._ ein nachhaltiges, innovatives und offenes Haus schaffen, welches Begegnung fördert und die Identität der Gemeinde ausstrahlt. <p>Am vorgesehenen Standort Bahnhofplatz 7 befindet sich heute ein stillgelegtes Gewerbegebäude zur Obstverwertung, welches für die neue Gemeindeverwaltung zurückgebaut wird.</p>



Standort der neuen Gemeindeverwaltung (Projektperimeter gelb gerahmt)

Quelle: Google maps

Ziel des Wettbewerbs

Der Projektwettbewerb hat zum Ziel, ein funktional, städtebaulich und architektonisch überzeugendes Projekt hervor zu bringen, welches die hoch gesteckten Anforderungen bezüglich gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit optimal erfüllt.

Das neue Gemeindehaus Münsingen soll insbesondere bezüglich Energie und Nachhaltigkeit Massstäbe setzen.

Finanzierung und Kostenvorgabe

Für die Durchführung des Projektwettbewerbs und der anschliessenden Planung und Realisierung liegt ein bewilligter Kredit vor. Der Kostenrahmen für das Projekt (Phasen 31-53 SIA, BKP 2,4) beträgt CHF 14.8 Mio. (inkl. MWST, Kostenstand Juli 2021) ohne Drittnutzung.

Weiterbearbeitung

Der Auftraggeber beabsichtigt mit dem Gewinner nach Abschluss des Wettbewerbs einen Vertrag nach KBOB abzuschliessen. Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, eine Planergemeinschaft, in Absprache mit dem Siegerteam, mit einem anderen Büro herbeizuführen, um die notwendige Kompetenz und Kapazität in Baumanagement und Bauleitung sicher zu stellen.

Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in Deutsch einzureichen.

2. Bestimmungen zur Durchführung

2.1 Auftraggeber und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin des Verfahrens und Auftraggeberin ist die Gemeinde Münsingen, vertreten durch

Abteilung Bau
Thunstrasse 1
3110 Münsingen

Kontaktperson

Beat Hostettler

Projektleitung

Tel. 031 724 52 32

E-Mail beat.hostettler@muensingen.ch

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Projektwettbewerbes erfolgt durch

Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater

Sennweg 2

3012 Bern

Kontaktperson

Simon Brand

Projektleitung

Tel. 044 387 16 15

E-Mail simon.brand@baslerhofmann.ch

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe (www.baslerhofmann.ch) als Planer in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

2.2 Beschaffungsform und Verfahrensart

Rechtliche Grundlagen

Die Auftraggeberin schreibt den einstufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren nach GATT/WTO, der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. November 2019, dem Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBG) vom 1. Februar 2022 sowie den zugehörigen Verordnungen aus. Die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, gilt subsidiär.

Publikation

Die Ausschreibung des Verfahrens erfolgt auf www.simap.ch.

Anonymität

Das Verfahren wird anonym durchgeführt. Jeder Teilnehmer ist für die Wahrung der Anonymität gegenüber der Veranstalterin, der Wettbewerbsbegleitung und des Preisgerichts verantwortlich. Verletzt ein Teilnehmer die Anonymität, entscheidet das Preisgericht abschliessend über das weitere Vorgehen. Ansprüche der Veranstalterin, welche aus einer Missachtung der Anonymität hervorgehen, bleiben vorbehalten.

Optionale Bereinigungsstufe

Das Preisgericht kann mit Projekten der engeren Wahl eine optionale Bereinigungsstufe durchführen. In diesem Fall erfolgt die Rangierung nach Abschluss der Bereinigungsstufe. Die Bereinigungsstufe wird separat entschädigt.

Ankäufe und Abschluss	<p>Hervorragende Beiträge, die wegen wesentlichen Verstössen gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen wurden, können angekauft werden. Angekaufte Beiträge können durch das Preisgericht rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Dazu ist ein Preisgerichtsentscheid mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der Stimmen und die Zustimmung aller Vertreter der Auftraggeberin notwendig.</p> <p>Das Preisgericht gibt der Veranstalterin eine Empfehlung für den Zuschlag ab. Die Veranstalterin teilt im Rahmen des Verfahrens den Zuschlagsentscheid mittels Verfügung mit. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.</p>
Öffentliche Ausstellung	<p>Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Wettbewerbsbeiträge nach Abschluss des Verfahrens öffentlich auszustellen.</p>
Verbindlichkeit	<p>Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen des vorliegenden Programms, die Beantwortung der Fragen sowie die Entscheide des Preisgerichts.</p>
Teilnahmeberechtigung	<p>2.3 Teilnahmeberechtigung</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Gefordert sind Kompetenzen in den Fachrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none">_ Architektur_ Landschaftsarchitektur_ Bauingenieur / Holzbauingenieur <p>Die Federführung des Planerteams hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.</p>
Beizug weiterer Fachplaner	<p>Es steht den Teilnehmenden frei, zur Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe weitere Planer aus anderen Fachrichtungen beizuziehen. Aus deren Mitwirken im Wettbewerb kann keine Beauftragung abgeleitet werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, Fachplaner, deren Beitrag erkennbar und massgeblich zum Projekterfolg beigetragen hat, ebenfalls mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu beauftragen.</p>
Befangenheit	<p>Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Es gilt die Wegleitung SIA 142i-202d Befangenheit und Ausstandsgründe. Stichtag zur Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs.</p>

Vorbefassung Die nachfolgend aufgeführten Firmen haben Vorstudien zur vorliegenden Wettbewerbsaufgabe erstellt:

- _ Bellorini Architekten AG, Bern
- _ H+R Architekten AG, Münsingen
- _ Bauspektrum AG, Münsingen

Die Ergebnisse dieser Vorstudien stehen den Teilnehmenden am Projektwettbewerb zur Verfügung. Damit sind allfällige Wettbewerbsvorteile der erwähnten Planungsbüros ausgeglichen und diese berechtigt, am Verfahren teilzunehmen.

2.4 Preise und Ankäufe

Gesamtpreissumme Die gesamte Summe für Preise, Entschädigungen und Ankäufe beträgt CHF 176'416.00 exkl. MWST. Die Auftraggeberin beabsichtigt, 6 – 8 Preise zu vergeben. Die Berechnung der Gesamtpreissumme entspricht der SIA Wegleitung 142i-103d. Ausgegangen wird von einer Bausumme von 13.75 CHF (BKP 2 + 4 exkl. MWST).

2.5 Auftrag und Urheberrecht

Absicht der Veranstalterin Die Veranstalterin beabsichtigt, dem Gewinner des Projektwettbewerbs zu den in diesem Programm genannten Konditionen den Auftrag für die weiteren Planerleistungen in den Bereichen Architektur (inkl. Baumanagement und lokaler Bauleitung), Landschaftsarchitektur sowie Bauingenieur / Holzbauingenieur zu erteilen. Der erforderliche Kredit der Einwohnergemeinde Münsingen liegt vor.

Urheberrechte Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Beiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.

2.6 Rechtsmittel

Gerichtsstand Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Münsingen.

Rechtsmittelbelehrung Die Ausschreibungsunterlagen können innert 20 Tagen seit ihrer ersten Publikation mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen angefochten werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die Ausschreibungsunterlagen und greifbare Beweismittel sind beizulegen. Die Veranstalterin teilt im Rahmen des Verfahrens den Zuschlagsentscheid mittels Verfügung mit. Diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit der Publikation mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die Publikation und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

3. Preisgericht und Experten

Zur Beurteilung der eingereichten Beiträge setzt die Veranstalterin folgendes Preisgericht ein:

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter	<ul style="list-style-type: none">_ Barbara Schudel, Dipl. Architektin ETH SIA, Bern (Vorsitz)_ Prof. Piet Eckert, Dipl. Architekt ETH BSA BDA SIA, Zürich_ Pascal Müller, Dipl. Architekt ETH SIA BSA, Zürich_ Marceline Hauri, Dipl. Ing. LA HSR, Landschaftsarchitektin BSLA SWB, Zürich_ Daniel Indermühle, Dipl. Ingenieur HTL/SIA_ Stefan Dellenbach, Dipl. Architekt ETH SIA, Bern (Ersatz)
Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter	<ul style="list-style-type: none">_ Beat Moser, Gemeindepräsident_ Stefanie Feller, Gemeinderätin Umwelt und Liegenschaften_ Marlies von Allmen, Leitung Bau, Planung, Umwelt_ Esther Mäusli, Abteilungsleitung Finanzen_ Beat Hostettler, Abteilung Bau (Ersatz)
Expertinnen und Experten (ohne Stimmrecht)	<p>Zur Begutachtung spezifischer Fragen zieht das Preisgericht folgende Expertinnen und Experten in beratender Funktion ohne Stimmrecht bei:</p> <ul style="list-style-type: none">_ Severin Lenel, Experte Nachhaltigkeit Basler & Hofmann <p>Bei Bedarf kann das Preisgericht weitere Expertinnen und Experten beiziehen.</p>
Aufgaben des Preisgerichts	<p>Das Preisgericht begleitet den Projektwettbewerb und beurteilt die Projektvorschläge. Es gibt zu Händen der Veranstalterin eine Empfehlung für den Zuschlag und die weitere Bearbeitung der Aufgabe ab.</p>
Öffentliche Beurteilung	<p>Die Beurteilungen des Preisgerichts finden nicht öffentlich statt.</p>

4. Termine

Für das Auswahlverfahren sind folgende Termine vorgesehen (allfällige Änderungen bleiben vorbehalten und werden allen Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt):

Inhalt	Datum
Publikation auf www.simap.ch / Bezug der Unterlagen	Montag, 19. September 2022
Anmeldung zur Teilnahme (Zahlungsbestätigung Depot Modellbezug)	Freitag 07. Oktober 2022
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Freitag, 14. Oktober 2022
Modellbezug ab	Montag 17. Oktober 2022
Publikation der Fragenbeantwortung auf www.simap.ch	Freitag, 28. Oktober 2022
Abgabe Projektvorschlag	Freitag, 27. Januar 2023
Abgabe Modell	Freitag 10. Februar 2023
Vorprüfung	Februar 2023
Jurierung	März 2023
Benachrichtigung Teilnehmer, Publikation, Jurybericht	April 2023
Öffentliche Ausstellung	Mai 2023

Tab. 1 Termine Verfahren

5. Aufgabenstellung

Die Bestimmungen zur Aufgabenstellung sind dem Projektpflichtenheft vom 7. September 2022 zu entnehmen.

6. Ablauf des Projektwettbewerbs

Publikation der Wettbewerbsunterlagen	Das Wettbewerbsprogramm und die Anmeldeunterlagen stehen mit Publikation des Wettbewerbs auf www.simap.ch zum Download bereit. Die Unterlagen für den Projektwettbewerb werden an die angemeldeten Teilnehmenden per Mail versendet.
Anmeldung	Folgende Dokumente sind per Email, mit Vermerk "Wettbewerb Neues Gemeindehaus Münsingen" an verfahren@baslerhofmann.ch bei der Anmeldung gemäss Terminprogramm Kapitel 4.0 einzureichen: _ Ausgefülltes Anmeldeformular _ Zahlungsbestätigung Depot Modellbezug
Besichtigung des Areal	Das Areal ist vermietet und nur beschränkt öffentlich zugänglich, es kann jedoch von der Strasse aus gut besichtigt werden. Die darauf befindlichen Gebäude sind nicht zugänglich. Es findet keine geführte Besichtigung statt.
Fragerunde	Es wird eine schriftliche Fragerunde durchgeführt. Fragen können bis zum veröffentlichten Termin online im dafür vorgesehenen Forum auf www.simap.ch gestellt werden. Später eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt. Sämtliche Fragen sowie die Antworten des Preisgerichts werden unter www.simap.ch veröffentlicht. Die Fragenbeantwortung stellt eine verbindliche Ergänzung von Wettbewerbsprogramm und Projektpflichtenheft dar.
Modellgrundlage	Die physische Modellgrundlage kann ab 17.10.2022 abgeholt werden bei: Wenger Modellbau Chutzenstrasse 28 CH-3007 Bern Telefon 031 371 23 16 Das Depot von CHF 500.00 für den Bezug der Modellgrundlage ist bis zur Anmeldefrist auf folgendes Konto zu entrichten: IBAN: CH70 0900 0000 3000 5160 5 Politische Gemeinde Münsingen, 3110 Münsingen Konto: 20050.02 Zahlungszweck: „Depot Modellbezug neues Gemeindehaus“ Das Depot für den Bezug der Modellgrundlage wird bei rechtzeitiger und vollständiger Abgabe der einzureichenden Unterlagen gemäss Kapitel 6.2 zurückerstattet.
Einreichestelle Pläne / Dokumente	Die Projektvorschläge (Pläne / Dokumente) sind bis Freitag, 27. Januar 2023 unter Wahrung der Anonymität einer schweizerischen Poststelle zum Versand an folgende Adresse zu übergeben:

Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater
Sennweg 2
3012 Bern

Vermerk "Wettbewerb Neues Gemeindehaus Münsingen"

Die persönliche Abgabe an der Abgabestelle ist nicht möglich. Massgebend für die Einhaltung des Abgabetermins ist der Zeitpunkt der Postaufgabe. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, ihre Sendung während 5 Tagen zu verfolgen. Sollte sie innerhalb dieses Zeitraums nicht angekommen sein, haben sie folgende Treuhandstelle zu informieren:

Treuhandstelle

SIA-Geschäftsstelle
Programmbegutachtung
Selnastrasse 16
8027 Zürich
142@sia.ch

In diesem Zusammenhang wird auf die Wegleitung SIA 142i-301d (Postversand von Beiträgen von Wettbewerben und Studienaufträgen) verwiesen.

Einreichung Modell

Das Wettbewerbsmodell ist anonymisiert und termingerecht einzureichen bei:

Gemeinde Münsingen
Abgabe Ort folgt
Thunstrasse 1
3110 Münsingen

Freitag, 10. Februar 2023

Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr

Varianten

Das Einreichen von Projektbeiträgen in Varianten ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Vorprüfung

Die Vorprüfung der eingereichten Projektbeiträge umfasst folgende Aspekte:

Vorprüfungen	Projektwettbewerb
Einhaltung der formellen Programmbestimmungen	x
Einhaltung der baurechtlichen Rahmenbedingungen	x
Einhaltung des Raumprogramms	x
Nachhaltigkeit	x
Wirtschaftlichkeit	x

Tab. 2 Übersicht Vorprüfungen

Sämtliche eingereichten Beiträge werden summarisch vorgeprüft. Die Projektbeiträge der engeren Wahl werden im Verlauf des Jurierungsprozesses vertieft vorgeprüft.

Vorprüfung Nachhaltigkeit

Die Bauherrschaft wünscht ein Gebäude, das hohe Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt. Es soll zudem nach SNBS Hochbau auf Niveau Gold zertifiziert werden.

Die Vorprüfung Nachhaltigkeit erfolgt gemäss Systematik SNBS (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) und umfasst

- _ Hohe Nutzungsflexibilität
- _ Hohe Nutzungsdichte
- _ Guter Schallschutz und Raumakustik
- _ Gutes Tageslicht
- _ Gutes Raumklima
- _ Tiefe Umweltbelastung in der Erstellung (Ziel: <9 kg CO₂/m²*a)
- _ Tiefe Umweltbelastung im Betrieb (Ziel: <2 kg CO₂/m²*a)
- _ Tiefe Technisierung und einfache Gebäudetechnik
- _ Aussenräume

Erläuterungen Nachhaltiges Bauen

Die obgenannten Aspekte sind im Dokument "Erläuterung Nachhaltiges Bauen" detaillierter beschrieben und dem Projektpflichtenheft beigefügt.

Rechenhilfe SIA 2040

Die Abschätzung der Zielerreichung Primärenergie und Treibhausgasemissionen erfolgt mit der Rechenhilfe SIA 2040 "SIA-Effizienzpfad Energie", die abgegebene Vorlage ist vollständig auszufüllen.

Vorprüfungsbericht

Die Ergebnisse der Vorprüfung werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher dem Preisgericht anlässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

6.1 Verzeichnis der abgegebenen Unterlagen (auf simap herunterzuladen)

- _ Wettbewerbsprogramm vom 12.August 2022 (pdf)
- _ Anmeldeformular (docx) mit Zahlungsbestätigung Depot Modellbezug
- _ Formular Verfasserblatt (docx)
- _ Selbstdeklaration (pdf)
- _ Projektpflichtenheft vom 30.August 2022 (pdf) mit Anhang
- _ Höhenkurvenplan inkl. AV - Daten (CAD)
- _ Tabelle Raumprogramm und Mengendecklaration(xls)
- _ Tabelle Rechenhilfe SIA 2040 (xls)

6.2 Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen

Einzureichende Unterlagen

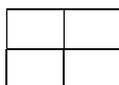
Verzeichnis	Inhalt
<p>Pläne anonym, mit Kennwort und Projekt-titel „Neues Gemein-dehaus Münsingen BE“ beschriftet (2-fach)</p>	<p>Maximal 4 Pläne Format A0 quer (120x84cm), weisses Papier, enthaltend:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Situationsplan im Massstab 1:500 mit Darstellung der Parzellengrenzen, des Bauvolumens, der benachbarten Bauten, der Erschliessung und der wesentlichen Elemente der Umgebung _ Umgebungsplan im Massstab 1:200 mit Darstellung der Hauszugänge, Ein- und Ausfahrten, den wesentlichen Elementen der Aussenraumgestaltung inkl. Materialisierung, Ausstattung und Bepflanzung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten. Die Originalgrundlage muss sichtbar bleiben. Die gesetzlich geltenden Grenzabstände sind einzuzeichnen. _ Projektpläne im Massstab 1:200, alle zum Verständnis des Projektvorschlages notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden (mit Darstellung der Bestandsbauten im Kontext). Sämtliche zum Verständnis notwendigen Höhenkoten und Terrainveränderungen müssen sichtbar sein. _ Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassadenausschnitt im Massstab 1:50 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau, Medienversorgung HLKSE und Materialisierung _ Erläuterungen (Text / Skizzen / Schemata / Visualisierungen) in Planform zu den städtebaulichen und architektonischen Leitgedanken, zu den Konzepten von Tragstruktur, Innenraumklima, Mediierschliessung, Materialisierung, sommerlichem und winterlichem Wärmeschutz, Bepflanzung, Versickerung und Retention, zur Nutzungsflexibilität und zur Umsetzung des Zonenkonzepts.
<p>Dokumente anonym, mit Kennwort beschriftet (1-fach)</p>	<p>Format A4/A3</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Flächennachweis (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX) _ Berechnung von Geschossflächen und Gebäudevolumen gemäss SIA 416 (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX)
<p>Digitale Daten anonym, mit Kennwort beschriftet und Kennwort im Dateinamen enthalten (CD-ROM, USB-Stick)</p>	<ul style="list-style-type: none"> _ alle Pläne (Druckformat A3, Dateiformat PDF und JPG, Dateigrösse max. 10 MB) _ Flächennachweis Raumprogramm und Mengendeklaration, Berechnung von Geschossflächen und Gebäudevolumen gemäss SIA 416 (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX), diese werden zur Vorprüfung verwendet. _ Rechenhilfe SIA 2040 "SIA-Effizienzpfad Energie" (PDF und XLSX), diese wird zur Vorprüfung verwendet.
<p>Modell</p>	<ul style="list-style-type: none"> _ Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell in Weiss
<p>Verfassercouvert</p>	<p>In verschlossenem Couvert mit Kennwort Verfasserblatt, Selbstdeklaration (ohne Nachweise) und Einzahlungsschein</p>

Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Projektwettbewerb
Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Alle Grundrisse und Situationspläne sind so auszurichten, dass Norden oben liegt. Die Nordrichtung und ein grafischer Massstab sind auf den Plänen anzugeben. Bezeichnungen sind direkt auf den Plänen einzutragen (keine Legenden). Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die **Parzellengrenzen und gültigen Abstandslinien gemäss den baurechtlichen Rahmenbedingungen darzustellen.**

Die Darstellungsform der Pläne ist frei. Angaben zur Hängung der Pläne sind fakultativ. Vorgesehen ist eine Hängung von 2 Plänen nebeneinander und 2 Plänen übereinander gemäss Schema.



Kennwort	Alle einzureichenden Unterlagen und Pläne sind mit einem Kennwort zu beschriften und anonym einzureichen.
Digitale Daten	Die Teilnehmer stellen sicher, dass die Datenträger anonym und nur mit dem Kennwort der Abgabe beschriftet sind und keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.
Beurteilungskriterien	<p>6.3 Beurteilungskriterien</p> <p>Die eingereichten Arbeiten werden vom Preisgericht nach den folgenden Kriterien stufengerecht beurteilt (Reihenfolge ohne Gewichtung):</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Städtebauliches / Ortsbauliches Konzept _ Architektonische Gestaltung des Neubaus _ Tragwerkskonzept _ Aussenraum _ Nutzungskonzept, Erschliessung, Auffindbarkeit _ Nutzungsqualität für Besucher und Betrieb _ Nutzungsflexibilität und -variabilität _ Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb
Jurybericht	Der Ablauf der Jurierung, die Beurteilungen und Empfehlung des Preisgerichts sowie die Hinweise für die weitere Bearbeitung werden in einem schriftlichen Bericht festgehalten. Dieser wird allen Teilnehmenden zusammen mit der Zuschlagsverfügung zugestellt.
Zuschlagsverfügung	Mit Zustellung der Zuschlagsverfügung und des Berichts des Preisgerichts ist das Verfahren abgeschlossen.

7. Weiterbearbeitung des Projekts

Für die weitere Planung und Realisierung des Projekts sind folgende Meilensteine vorgesehen:

_ Projektierung, Baubewilligungsverfahren	2023/24
_ Ausschreibung	Sommer 2024
_ Baubeginn	Herbst 2024
_ Inbetriebnahme	Frühling 2026
_ Bezug	Herbst 2026

7.1 Vorgesehener Planervertrag

Der Auftraggeber beabsichtigt mit dem Gewinner nach Abschluss des Wettbewerbs einen Vertrag nach KBOB abzuschliessen. Die zugehörigen Allgemeinen Vertragsbedingungen sind unter www.kbob.ch abrufbar. Die erwarteten Grundleistungen der Planer

entsprechen dem Modell Bauplanung SIA 112:2014. Die konkret zu erbringenden Leistungen für das Projekt werden im Anschluss an den Wettbewerb mit jeder Fachdisziplin vertraglich vereinbart. Die Abwicklung des Projekts ist finanziell gesichert und kann ohne weitere Kreditgenehmigungsverfahren erfolgen.

Kostendach

Für jede Teilphase wird ein Kostendach vereinbart. Für den prognostizierten Zeitaufwand wird das Berechnungsmodell des SIA nach den aufwandbestimmenden Baukosten beigezogen. Die verwendeten Parameter sind nachfolgend aufgeführt. Zur Ermittlung des Kostendachs wird ein Zeit-Mittelarif (ZMT) von CHF **130.00** (exkl. MWST) eingesetzt.

Parameter Zeitaufwand

Grundlage: SIA Ordnungen 102, 103 und 105; Ausgaben 2014

Architekt (SIA 102)

Leistungsanteil $q = 100\%^*$
 Schwierigkeitsgrad $n=1.1$
 Anpassungsfaktor $r=1.0$
 _ Teamfaktor $i=1.0$
 _ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$
 _ Koeffizienten Z-Werte Architekt: $Z1=0.062$, $Z2=10.58$

Bauingenieur / Holzbauingenieur
 (SIA 103)

_ Leistungsanteil $q = 100\%^*$
 _ Schwierigkeitsgrad $n=0,8$
 _ Anpassungsfaktor $r=1.0$
 _ Teamfaktor $i=1.0$
 _ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$
 _ Koeffizienten Z-Werte Bauingenieur: $Z1=0.062$, $Z2=10.58$

Landschaftsarchitekt (SIA 105)

_ Leistungsanteil $q = 100\%^*$
 _ Schwierigkeitsgrad $n=1.0$
 _ Anpassungsfaktor $r=1.0$
 _ Teamfaktor $i=1.0$
 _ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$
 _ Koeffizienten Z-Werte Landschaftsarchitekt: $Z1=0.062$, $Z2=10.58$

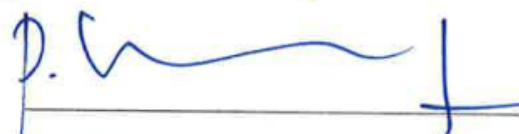
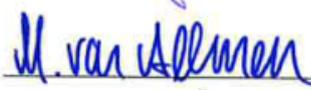
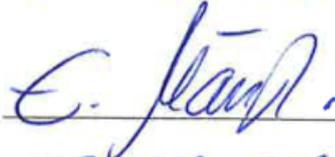
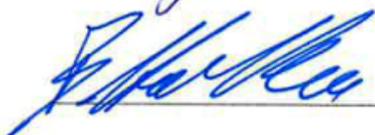
* Vorbehalt Einflussnahme auf
 Teamzusammensetzung

Kann das ausgewählte Team die notwendigen Fachkompetenzen in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement) nicht sicherstellen, behält sich die Auftraggeberin vor, das Planerteam mit einem qualifizierteren Partner zu ergänzen und die Leistungsanteile dementsprechend anzupassen.

8. Genehmigung

Das vorliegende Programm wurde vom Preisgericht genehmigt.

Münsingen, 07.09.2022

- _ Barbara Schudel (Vorsitz) 
- _ Piet Eckert 
- _ Pascal Müller 
- _ Marceline Hauri 
- _ Daniel Indermühle 
- _ Beat Moser 
- _ Stefanie Feller 
- _ Marlies von Allmen 
- _ Esther Mäusli 
- _ Beat Hostettler 
- _ Stefan Dellenbach 

Anhang 1

Musterformulare

- _ Teilnahmebestätigung
- _ Verfasserblatt
- _ Selbstdeklaration

Anmeldung

Projektwettbewerb Neues Gemeindehaus, Münsingen BE

Elektronische Anmeldung: Als PDF einsenden **bis am 07.Oktober 2022** per E-Mail an verfahren@baslerhofmann.ch

Angaben zu den Teilnehmenden:

**Architektur
(Federführung)**

Firma / Vorname, Name /

Adresse

E-Mail
(Bitte eine gültige E-Mail-Adresse
angeben)

Die Unterzeichnenden bestätigen:

- Die Richtigkeit der obigen Angaben
- Die Depotgebühr von CHF 500.00 einbezahlt zu haben (Beizulegen ist Zahlungsbestätigung Wettbewerbsdepot)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift (Federführung)

Verfasserblatt

Projektwettbewerb Neues Gemeindehaus, Münsingen BE

Das Verfasserblatt, Selbstdeklarationen und Einzahlungsschein im verschlossenen Verfasserkuvert (nur mit Kennwort) beilegen

Kennwort:

Angaben zu den Teilnehmenden:

Architektur Firma / Vorname, Name /

(Federführung) Adresse

Landschaftsarchitektur Firma / Vorname, Name /

Adresse

Bauingenieur Firma / Vorname, Name /

Adresse

Kontoangaben zur Auszahlung
des Modelldepots
(Federführung)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift (Federführung)



Selbstdeklaration mit Nachweisen

Hinweis: Anbietende, welche ein gültiges Zertifikat besitzen, legen dem Angebot eine Kopie des Zertifikates bei (anstelle der Nachweise).

Informationen zum Zertifikat: www.be.ch/beschaffungen

Angaben zur Anbieterin oder zum Anbieter

Name und Rechtsform
(Einzelfirmen/einfache
Gesellschaften: Name,
Vorname, Wohnad-
resse)

Geschäftsadresse
(Hauptsitz)

E-Mail-Adresse
Telefon

Anzahl festangestellte Mitarbeitende (ohne Inhaber/-in)

Angaben zur (allfälligen) Muttergesellschaft / Holding

Name und Rechtsform

Adresse Hauptsitz

E-Mail-Adresse

A. Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen (Nachweise gem. Ziff. 1 unten)

Antwort:
Ja / Nein

1. Untersteht Ihr Unternehmen einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) oder Normalarbeitsvertrag (NAV)?

Wenn ja, um welchen Vertrag handelt es sich?

2. Halten Sie die in der Schweiz massgeblichen Arbeitsschutzbestimmungen, Lohn- und Arbeitsbedingungen ein, einschliesslich diejenigen der für Sie geltenden Gesamtarbeits- oder Normalarbeitsverträge?

3. Halten Sie die Melde- und Bewilligungspflichten nach dem Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) ein?

4. Bestätigen Sie, dass Sie NICHT rechtskräftig sanktioniert sind gemäss Art. 13 Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA)?

5. Halten Sie die Lohngleichheit für Mann und Frau ein (gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit)?

6. Nur bei im Ausland zu erbringenden Leistungen (sonst leer lassen): Halten Sie für die im Ausland zu erbringenden Leistungen die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Massgabe von Anhang 3 der IVöB 2019 ein?

B. Sozialversicherungsbeiträge und Steuerpflicht (Nachweise gemäss Ziff. 2 unten)

7. Haben Sie alle fälligen Mehrwertsteuern, Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern bezahlt?

8. Haben Sie alle geschuldeten und zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge bezahlt (AHV, IV, EO, ALV, FAK, BVG, UVG und KTV, wenn im GAV verlangt), einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile?

C. Umweltschutz (keine Nachweise erforderlich)

9. Halten Sie die am Ort der Leistung geltenden Schweizer Vorschriften zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen ein?

10. Nur bei im Ausland zu erbringenden Leistungen (sonst leer lassen): Halten Sie die vom Bundesrat bezeichneten internationalen Übereinkommen zum Schutz der Umwelt nach Massgabe von Anhang 4 der IVöB 2019 ein?

D. Subunternehmen

11. Bestätigen Sie, dass Sie die vorstehenden Verpflichtungen in die Vereinbarungen mit allfälligen Subunternehmern aufgenommen haben oder aufnehmen werden (Art. 12 Abs. 3 IVöB 2019)?

E. Finanzielle Stabilität (Nachweise gemäss Ziff. 3 unten)

12. Bestätigen Sie, dass gegen Sie KEINE Pfändungs- oder Konkursverfahren hängig sind und KEINE nicht verjährten Verlustscheine gegen Sie vorliegen?

F. Korruption und Wettbewerbsabreden

13. Bestätigen Sie, dass gegen Sie KEINE Verfahren wegen Korruption, unlauterem Wettbewerb oder Kartellen hängig sind und KEINE Verurteilungen aus diesen Gründen vorliegen?

G. Nachweise sind für den Wettbewerb keine beizulegen, diese werden später einverlangt

Die Unterzeichnenden beweisen die Richtigkeit der obigen Angaben mit folgenden schriftlichen Nachweisen:

1. Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

- a) Bei Branchen mit GAV: GAV-Bescheinigung der ISAB oder der paritätischen Berufskommission bezüglich Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrags
b) Unternehmen über 100 Mitarbeitende:
- Lohngleichheitsanalyse gemäss Art. 13a ff. Gleichstellungsgesetz (GIG), und wenn gemäss Art. 13d GIG die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse erforderlich ist, der Bericht der unabhängigen Stelle dar über.
- Oder: Kontrollbestätigung einer staatlichen Stelle gemäss Art. 13b GIG.

2. Sozialversicherungsbeiträge und Steuerpflicht

- a) Bestätigung der Steuerbehörde am Geschäftssitz bezüglich Bezahlung aller geschuldeten Steuern (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern).
b) Bestätigung der Mehrwertsteuerbehörde bezüglich Bezahlung der geschuldeten Mehrwertsteuer
c) Bestätigung der AHV-Ausgleichskasse bezüglich Bezahlung der geschuldeten AHV-, IV-, EO-, ALV- und FAK-Beiträge
d) Bestätigung der Pensionskasse (geschuldete BVG-Beiträge der Arbeitnehmenden)
e) Bestätigung der Suva (oder einer anderen Versicherungsgesellschaft) betreffend Bezahlung der geschuldeten Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung
f) Bestätigung der Krankentaggeldversicherung, sofern im GAV vorgeschrieben
g) Für das Bauhauptgewerbe: Bestätigung der Stiftung FAR bezüglich flexibler Altersrücktritt (FAR)

3. Finanzielle Stabilität

Detaillierter Auszug aus dem Betreibungs- und Konkursregister (nicht summarischer Auszug).

Die Nachweise müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbände, Kassen usw.) unterzeichnet sein und dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Ausnahme: Die Lohngleichheitsanalyse ist unbegrenzt lange gültig, wenn sie zeigt, dass die Lohn-gleichheit eingehalten ist (Art. 13a Abs. 3 GIG).

Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen gleichwertige Bestätigungen aus ihrem Land bei. Anstelle der einzelnen Nachweise kann auch ein gültiges Zertifikat – ausgestellt durch den Kanton Bern – eingereicht werden. Falls ein Unternehmen keine Angestellten beschäftigt, erübrigen sich folgende Nachweise: Bestätigung Pensionskasse, BU/NBU, KTV, GAV, FAR und Lohn-gleichheit.

Mit der Unterzeichnung dieser Selbstdeklaration übernehmen die Anbietenden die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen von der eigenen Unternehmung eingehalten werden. Die Selbstdeklaration ist durch sämtliche Unternehmen einer Bietergemeinschaft und Subunternehmen ~~inkl. der verlangten Nachweise~~ einzureichen. Ist in der Ausschreibung vorgesehen, dass Subunternehmen nachträglich beigezogen werden können, so sind die Nachweise spätestens mit der Meldung der Subunternehmen zu erbringen.

Die Anbietenden ermächtigen die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Steuerbehörden, die Einrichtungen der Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge, BVG, UVG, KTV) sowie die paritätischen Berufskommissionen ausdrücklich, der Beschaffungsstelle Auskünfte im Zusammenhang mit den, für das vorliegende Vergabeverfahren eingereichten, Nachweisen (inkl. allfälligem Zertifikat) zu erteilen. Auskünfte werden nur eingeholt, wenn Zweifel an der Richtigkeit der Angaben bestehen oder die Nachweise erläuterungsbedürftig erscheinen.

Falschangaben können den Widerruf des Zuschlages, die Auflösung des Vertrages und ein Strafverfahren infolge Urkundenfälschung nach Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zur Folge haben.

Die Anbietenden nehmen weiter zur Kenntnis, dass der Kanton und die Stadt Bern die Angaben aus der Selbstdeklaration und der Nachweise in einer gemeinsamen Online-Datenbank erfassen (Abrufverfahren). Die Nachweise müssen bei diesen Organisationen nur einmal jährlich eingereicht werden.

Ort und Datum:

Unterschriften der Zeichnungsberechtigten nach Handelsregister*

.....

.....

* Bei Bietergemeinschaft: Unterschriften aller Beteiligten

Namen der Unterzeichnenden in Blockschrift

.....

